

## NACHRUF

## Isa Dozzio

Am 6. Dezember 2025 haben wir im Soldatenhaus Airolo mit einer würdigen Trauerfeier Abschied von Isa genommen. Sie verstarb am 1. Dezember 2025 völlig unerwartet und viel zu früh. Die Anteilnahme war überwältigend: Zahlreiche ehemalige Rekrutinnen und Rekruten, Angehörige und Freunde erwiesen Isa die letzte Ehre. Wir sind fassungslos und sehr traurig über diesen Verlust.

Ihr Mann Fredy und Isa haben das Soldatenhaus Airolo über viele Jahre mit grossem Herz geführt und geprägt. Ihre Warmherzigkeit, ihre Gastfreundschaft und ihr offenes Ohr für die Anliegen der Dienstleistenden haben unzählige positive Spuren hinterlassen. Sie hat gemeinsam mit Fredy dafür gesorgt, dass das Haus stets in bestem Zustand war – durch gewissenhafte Vorbereitung, unermüdlichen Einsatz und der Reinigung, wenn die Gäste die Soldatenstube verlassen hatten. Dafür danken wir ihr von Herzen.

Wenn wir an Isa denken, kommen uns Bilder von Hilfsbereitschaft und Verbundenheit in den Sinn. Sie ist für uns wie Gilberte de Courgenay: eine Person, die durch ihre fröhliche und unkomplizierte Art vielen Menschen Halt gab. Isa musste keine öffentliche Symbolfigur sein – ihre tägliche Präsenz, ihr Engagement und ihre Zuwendung haben für hunderte von Rekrutinnen und Rekruten von unschätzbarem Wert gewirkt.

Isa bleibt uns in bester Erinnerung. Wir werden ihr Lachen, ihre Fürsorge und ihre herzliche Art sehr vermissen. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie, besonders ihrem Mann Fredy. Gemeinsam trauern wir um eine Frau, die das Soldatenhaus Airolo mit Leidenschaft gelebt und bereichert



Isa und Fredy anlässlich des 80-jährigen Bestehens des Hauses.

hat. Sie hat Soldatengeschichte geschrieben. Danke, Isa, für alles, was du für uns getan hast. Fredy wird das Soldatenhaus mit gewohntem Engagement weiterführen. Wir wünschen ihm dazu viel Kraft und Freude. CEVI MILITÄR SERVICE

## BÜCHER DES MONATS

## Der stille Krieg: Wie Autokraten Deutschland angreifen

Die beiden Verfasser des neuen Buches «Der stille Krieg» zeigen gekonnt und detailreich auf, wie Autokraten Deutschland auf verschiedenen Ebenen angreifen. Sie erläutern, wie viele deutsche Bürger zu lange nicht wahrhaben wollten, was der russische Präsident Wladimir Putin wirklich anstrebt. Es geht ihm darum, die Grenzen Russlands auszudehnen und damit langfristig das ehemalige russische Gebiet wieder zu besitzen oder zu kontrollieren. Das kriegerische Vorgehen der Russen ist bekannt, wird aber von vielen studierten Leuten noch nicht als Bedrohung wahrgenommen. Insbesondere in Deutschland wurde das Vorgehen erst spät durchschaut. Heute stehen wir vor der Frage, wie dieses Vorhaben noch gestoppt werden kann.

Das vorliegende Buch liefert eine Antwort darauf. Die Autoren zeigen detailliert auf, wie die Russen vorgehen und keinen Frieden wollen, obschon immer wieder das Gegenteil behauptet wird. Es geht Putin darum, den Willen der betroffenen Bevölkerung zu brechen. Dazu werden Elektrizität, Wasserversorgung, Spitäler und ganze Städte in Schutt und Asche gelegt. Der Einsatz von Drohnen ermöglicht dieses Vorgehen. Bis heute haben die Russen allerdings den Überlebenswillen der Ukrainer unterschätzt.

Dennoch zieht sich der Krieg in der Ukraine bereits über drei Jahre hin, ein Ende ist aktuell nicht absehbar.

Die Hilfe aus dem Westen lässt zu wünschen übrig. In Europa wurde in den

vergangenen Jahren die Ausrüstung der Armeen derart vernachlässigt, dass man heute froh wäre, wenn personell und materiell mehr vorhanden wäre. Die Nachrüstung dauert Jahre. Dies ist einer der Gründe, weshalb die Ukraine nicht im gewünschten Ausmass unterstützt werden kann.

Peter Jenni

Reinhard Bingener, Markus Wehner: Der stille Krieg Wie Autokraten Deutschland angreifen, ISBN 978 3 406 83791 3



## Infiltration: Band 2 erschienen

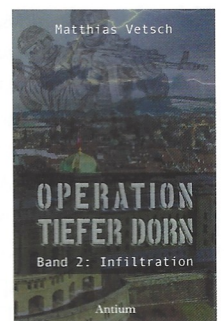
Von der erfolgreichen Schweizer Polit- und Militärthriller-Trilogie «Operation Tiefer Dorn» ist der zweite Band «Infiltration» erschienen. Der Autor Matthias Vetsch und Verleger Beat Hüppin stellten im Rahmen der Vernissage das neue Buch vor.

Der zweite Band der Trilogie «Operation Tiefer Dorn» trägt den Titel «Infiltration». Inhaltlich geht es im neuen Band darum, dass für die Schweiz die Lage immer bedrohlicher wird. Von befreundeten Nachrichtendiensten erhält die Schweiz Hinweise, dass am «Tag des Sieges» vom 9. Mai eine offensive Aktion Russlands erwartet wird. Gegen den schon lange andauernden Aktivdienst wächst innenpolitischer Widerstand. Der Aufbau und die Ausrüstung der Armee laufen mit Verspätung an. Das Kommando Spezialkräfte KSK und die Cyberspezialisten der Schweizer Armee erhalten besondere Aufträge. Soweit die Fiktion.

## Der Krieg ist längst da

Nicht zufällig fand die Vernissage von «Infiltration» in einem auffälligen Bankgebäude in Horgen Oberdorf statt. Dieses Gebäude spielt im Polit- und Militärthriller eine wichtige, fiktive Rolle.

Anlässlich der Buchvernissage vom 18. November 2025 wies Moderator Oberst i GSt Bernhard Horn, Kommandant der Genieschulen Bremgarten, in seinem Einführungsreferat darauf hin, dass der Krieg in der Ukraine mittlerweile auch bei uns angekommen ist. «Dies äussert



sich unter anderem in erhöhten Spionageaktivitäten, Sabotageaktionen, Cyber-Attacken oder Desinformationskampagnen, die im Informationsraum täglich stattfinden», sagte er. Dabei gehe es darum, mittels Beeinflussung und Fakenews zu polarisieren, um die Bevölkerung in eine bestimmte Richtung zu lenken. Die bisherige regelbasierte Weltordnung sei am Wanken. Diese Faktoren kämen im Band «Infiltration» sehr stark zur Geltung, so Bernhard Horn.

### Nahe an der Realität

Im Roman würden einige Szenarien beschrieben, welche in der Zwischenzeit leider Realität wurden, sagte Vetsch über seinen Polit- und Militärthriller. «Wenn wir beispielsweise nach Bundesbern schauen, stellen wir fest, dass bei der Rüstung seit dem 24. Februar 2022 ohne Dringlichkeit gezögert und taktiert wird». Währenddessen stelle man fest, dass die Beschaffung von Rüstungsgütern im Ausland immer rarer und teurer werde.

«Ich hatte die Freiheit, die Geschichte aus dem ersten Band mit Oberleutnant Vetter, Bundesrätin Isabelle Jung und Brigadier Niklaus Wirth weiter voranzutreiben», erklärt Autor Matthias Vetsch. Vom dritten Band über das Zusammenspiel von Politik und Armee ist das Konzept fertiggestellt. Die Leserschaft darf auf einen weiteren Band von «Operation Tiefer Dorn» gespannt sein. *ahe.*

### Operation Tiefer Dorn

Band 1: Aufmarsch; ISBN Nr. 978-3-907132-33-3; März 2025

Band 2: Infiltration; ISBN Nr. 978-3-907132-34-0; November 2025

Antium Verlag, Wänggen SZ

### Wettbewerb

SCHWEIZER SOLDAT verlost 3 vom Autor signierte Exemplare des Bandes 2, «Infiltration». Die Wettbewerbsfrage lautet: Die wievielte Auflage vom Band 1 ist bis am 18. November erschienen? Antwort einsenden an [chefredaktor@schweizer-soldat.ch](mailto:chefredaktor@schweizer-soldat.ch).

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss: 28. Februar 2026.

### JUBILÄUM: 50 JAHRE

### Waffen-Sammlerbörse Luzern – Tradition, Leidenschaft und Geschichte

Ein halbes Jahrhundert Sammlerleidenschaft: Die grösste und älteste Traditionsmesse für Waffen, Militaria und Raritäten feiert vom 27. bis 29. März 2026 ihr 50 Jahr Jubiläum! Seit fünf Jahrzehnten ist die Waffen-Sammlerbörse in Luzern der bedeutendste Treffpunkt für Waffenliebhaber, Schützen, Jäger, Sammler und Fachhändler aus der Schweiz und dem Ausland.

Seit 1973 hat sich die einst kleine Tauschbörse zur renommierten Fachmesse für historische und moderne Waffen, handgemachte Messer, Jagd- und Outdoor-Artikel entwickelt.

Tausende Besucher treffen sich jedes Jahr in Luzern, um Raritäten zu entdecken, Fachwissen auszutauschen und ihre Leidenschaft für Technik, Handwerk und Geschichte zu teilen. Zum Jubiläum erwartet das Publikum ein spannendes Rahmenprogramm mit Sonderausstellungen, darunter eine Jagdschau von Revierjagd

Luzern mit Fokus auf Raubwild und Wildrettung mithilfe moderner Technik.

Auch die GWM sowie verschiedene Schiess- und Bogensportangebote sorgen für Abwechslung. Die Luzerner Polizei informiert zudem vor Ort über Sicherheitsfragen. Die Messeveranstalter Marco Biland und Wolfgang Eberle zeigen sich stolz: «50 Jahre Waffen-Sammlerbörse Luzern stehen für Engagement, Qualität und den respektvollen Umgang in friedlicher Atmosphäre. Wir freuen uns, dieses Jubiläum gemeinsam mit unseren Besuchern zu feiern.»

### AUFRUF: LIEBE LESERSCHAFT

Für die nächste Ausgabe mit dem Fokus-thema «Kameradschaft» suchen wir eure persönlichen Geschichten. Erzählt uns von besonderen Momenten, in denen Kameradschaft für euch spürbar wurde – ob im Dienst, im Einsatz oder im Alltag. Besonders freuen wir uns über Beiträge mit Bild. Schickt eure Beiträge an: [chefredaktor@schweizer-soldat.ch](mailto:chefredaktor@schweizer-soldat.ch). Wir freuen uns, eure Geschichten im kommenden Heft veröffentlichen zu dürfen!

### MÄRZ/APRIL



Bild: VBS

### Kameradschaft



101. Jahrgang, Ausgabe 1/2 / 2026, ISSN 1424-3482. Unabhängige, abonnierte, zweimonatige Fachzeitschrift für Verteidigung und Bevölkerungsschutz. Geht zusätzlich an aktive deutschsprachige Offiziere, mit Mitteilungen des VBS.

Copyright: Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Jahresabonnement (inkl. 2,6% MwSt.): Schweiz Fr. 89.50, Ausland Fr. 118.-, [www.schweizer-soldat.ch](http://www.schweizer-soldat.ch)

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Frauenfeld

Präsident: Markus J. Schmid, 5425 Schneisingen

**Chefredaktorin:** Cécile Klusák, Im Langhag 5, 8307 Effretikon  
E-Mail: [chefredaktor@schweizer-soldat.ch](mailto:chefredaktor@schweizer-soldat.ch)

**Stv. CR:** Fachof Andreas Hess, Postfach 713, 8708 Männedorf  
E-Mail: [a.hess@schweizer-soldat.ch](mailto:a.hess@schweizer-soldat.ch)

**Rüstung + Technik:** Thomas Vogel, E-Mail: [tom@vogels.info](mailto:tom@vogels.info), Tel. 079 909 92 83

**Kader:** Oberst i Gst Mathias Müller, 2534 Orvin

**Rubrikredaktor SUOV:** Genny Crameri, E-Mail: [medien@suov.ch](mailto:medien@suov.ch)

**Korrektorat:** Jürgen Baur-Fuchs, Engelburg,

E-Mail: [juergen.baur@schweizer-soldat.ch](mailto:juergen.baur@schweizer-soldat.ch)

**Finanzen:** Beatrix Baur-Fuchs, Engelburg,

E-Mail: [beatrix.baur@schweizer-soldat.ch](mailto:beatrix.baur@schweizer-soldat.ch)

**Korrespondententab:** Heidi Bono (Reportagen); Hptm Stefan Bühler (Panzer); Dr. Peter Forster (Strategie); Oberst i Gst Georg Geyer (Österreich); Gfr Franz Knuchel (Aviatik); Pascal

Kümmerling (Aviatik); Oberst i Gst Jürg Kürsener (USA, Marine); James Kramer (Schiessen); Mattias Nutt (Armee); Wm Josef Ritter (Reportagen); Major Kaj-Gunnar Sievert (Spezialkräfte)

**Druckvorstufe/Layout:** Gottwald Videoteam GmbH, 9642 Ebnat-Kappel

**Druck und Versand:** Multicolor Print, 6340 Baar

**Anzeigenleiter:** Rolf Meier, abasan media gmbh, Kapellenweg 17a, 5430 Wettingen, Tel. 056 535 84 08, E-Mail: [info@abasan.ch](mailto:info@abasan.ch)

**Abo-Services:** Galledia Fachmedien AG, Abo-Service,

SCHWEIZER SOLDAT, Burgauerstrasse 50, 9230 Flawil, Telefon 058 344 95 45

E-Mail: [abo-service@schweizer-soldat.ch](mailto:abo-service@schweizer-soldat.ch)



Member of the european  
MILITARY PRESS ASSOCIATION (EMPA)